

249 Bürger, G. A., Eigenhändiger Brief, 8 S. Kl.-8^o. Dat. Wöllmarsh. den 6ten Febr. 1777. Unterzeichnet: „B.“

Zweifellos einer der interessantesten Briefe Bürgers, in seinem wichtigsten Teil noch nicht bekannt, an Sprickmann in Münster gerichtet. (Unvollständig bei Strodtmann II, Nr. 303.) Er schildert darin sein Verhältnis zu Molly. Der diesbezügliche Teil ist teilweise leicht mit Bleistift durchstrichen und noch nicht publiziert. Dieser Brief läßt einen tiefen Blick in des Dichters Seelen- und Herzensnöte tun, indem er in ergreifender Weise eine Liebesszene mit Molly schildert, die sich Bürger damals noch versagte und die er ihrer Beherrschung wegen bewundert: „... Ich bewundere und verehere bis zum Niederfallen dies Heldenthum. Aber wie ich darüber zu Grunde gehen muß, das können Sie sich leicht vorstellen . . .“ — Ferner über seine Amisorgen, seine Sehnsucht, auf und davon zu gehen, seine literar. Arbeiten usw.

Man beachte die Abbildung!

wenn ich geliebt. Und ich weiß
daß ich dich an glücklicher. Du hast
sich einmal. Das! Man soll ein
Wohlwollen in der Stimmung der
unbegreiften Lusten finden. Denn
dieser mit mir, selbst für dich,
Lust, für mich. Und ich weiß
dieser mit mir. Jedes ist
der andern. Jedes ist
dieser mit mir. Jedes ist
da weiß man sich bald nicht
mehr, bald nicht mehr. Jedes ist
Lust. Da will man nicht
mit mir. Jedes ist
man findet nicht wieder von
der Stelle. Jedes ist
nicht für; man findet die
Stunde nicht. Jedes ist
man nicht die ganze Lust
der Welt in der Lust.

Nr. 249: Bürger-Brief; e. Teil des unveröffentl. Textes.

250 Chamisso. — Horae physicae Berolinensis coll. ex symbolis virorum doct. H. Linkii, C. G. Neesii ab Esenbeck, Adalb. a Chamisso, D. a. Schlechtendal etc. Ed. cur. C. G. Nees ab Esenbeck. Cum tab. aeneis XXVII. Fol. Bonnae, A. Marcus, 1820. Hldr. — Selten.

Enthält von Chamisso: Ex plantis in expeditione Romanzoffiana detectis genera tria nova. Mit 3 Taf., eine davon kolor. — Aufsätze botanischen Inhalts.

251 Conrad, M. G., In purpurner Finsternis. Roman-Improvisation. a. d. 30. Jahrhrdt. Berlin (1895). O.-Kart. Erstaussgabe.

252 Duller, E., Deutsches Stammbuch. M. 10 Tafeln u. 12 Faksimiles. Karlsruhe (1838?). 4^o. Stockf. Selten.

Enth. lit. Beitr. v. A. Grün, N. Lenau, F. Freiligrath, J. Kerner, G. Schwab, Rückert u. a., dann vorzügl. Lith. u. Stahlst. nach Arbeiten v. J. v. Schnorr, E. Bendemann, W. Kaulbach u. Autographien v. Bechstein, Freiligrath, Kerner, Pückler-Muskau, Rückert, Schwab, Varnhagen v. E., Simrock u. a.